

Champigny-Panorama. Wie bekannt, wird das Champignypanorama nur noch kurze Zeit hier sein. Mit dem Hrn. Hans Peterfen, dem Maler des zur Zeit in Frankfurt u. A. befindlichen Panoramas, ist ein Tausch abgeschlossen worden...

Heilbronn, 21. Sept. Oberbürgermeister Hegelmaier ist gestern abend vom Urlaub zurückgekehrt und hat sein Amt wieder übernommen.

Felbach. Das sog. "Schmidener Feld", an welchem die Gemeinden Felbach, Schmiden und Döffingen Zeit haben, soll einer Feldbereinigung unterzogen werden.

Bredow, 21. September. Nach der Ankunft des Kaisers, dem Abingen eines Choralens und dem Eingangsgebet des General-Superintendenten Pötter, fand die Verlesung der Urkunde und deren Einfenkung in den Grundstein der neuen Kirche statt.

Wesel, 20. Sept. Wobverfuche auf dem Hiesfeld in einer Tiefe von 450 M. ergaben das Vorhandensein eines bedeuenden Kohlenlagers.

Wie wir durch einen Privatbrief mitgeteilt erhalten, ist die politische Lage auf Samoa immer noch wenig erfreulich.

Italien. Rom, 21. Sept. Der Papst ließ heute bei der österreichischen Botschaft und bei der preussischen Gesandtschaft beim Vatikan die Kopie eines an die Erzbischofe und Bischöfe Österreichs, Ungarns und Deutschlands gerichteten Schreibens übergeben...

Paris, 22. Sept. Bei Aufgehen des Vorhangs bei der gestr. 3. Kongreginaufführung erhob sich im Orchesterraum ein Mann, der verlangte, man sollte die Marschstücke spielen.

Schwenningen. Unserer Baar-Hochschule, namentlich dem Hohenkapfen und Kupfen und den Aemterträgern von Derslacht...

Berghedens. In Stuttgart: G. Bachmann, Diakonissin. F. Jörn, Postrats Bw. Emil A. Kallmann. Fr. Hüfner, Kaufmann. W. Beutell, Georg Witt, gen. Museumsbesitzer aus Tübingen.

Nearhe Nachrichten. Köln, 23. Sept. Die „Köln. Bzg.“ meldet aus Petersburg, das Jarenpaar werde am 22. Oktober in Berlin einreffen.

Bei der wirklich stark auftretenden Geflügelfenche lassen sich folgende Mittel als Vorbeugungs-Heilmittel empfehlen: Man gebe den Hühnern 5-10 Tropfen, den Enten 10-15 Tropfen, den Gänfen 10-20 Tropfen Aconittinktur...

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Heilbronn, 21. Sept. Die neue 4%ige Stadtanleihe von 500 000 M. wurde den Bankhäusern Hümelin und Comp., der Vereinsbank u. E. Teuffel zum Durchschnittspreis von 100,42 1/2 % zuerteilt.

eingetretene große Flau für Brotsfrächte hat einer festen Stimmung Ende der Woche Platz gemacht. Der Konsum verhält sich zuwartend.

Wir notieren per 100 Kilogr. Weizen Nikolaiff 24 M. 50 Pf., Rodwinter 25 M. 50 Pf., ajima 25 M. 75 Pf., fränkisch neu 24 M. 15 Pf., Dinkel 15 M. 50 Pf., Gerste, bayr. 19 M. 20 Pf., württ. 18 M., fränkisch 19 M. 50 Pf., Haber 13-14 M. Mais 17 M.

Kirchheim a. L., 21. Sept. Zufuhr 100 Sack Mostobst; Apfel 6 M., Birnen 4-5 M. pr. Str. Stuttgart, 22. Sept. (Kartoffelmarkt) Zufuhr 300 Str. Kartoffeln, Preis pr. Str. 4 M. - Pf. bis 5 M. - Pf.

Gestorben: den 22. b. Mts.: Elisabetha Meßger geb. Mad. 76 Jahre alt, an Altersschwäche.

In Stuttgart: G. Bachmann, Diakonissin. F. Jörn, Postrats Bw. Emil A. Kallmann. Fr. Hüfner, Kaufmann. W. Beutell, Georg Witt, gen. Museumsbesitzer aus Tübingen.

Neuer Nachrichten. Köln, 23. Sept. Die „Köln. Bzg.“ meldet aus Petersburg, das Jarenpaar werde am 22. Oktober in Berlin einreffen.

Nürnberg, 23. Sept. Die große Fabrik amerik. Deseu von Wiewner in der benachbarten Ortschaft Gleichhammer ist gänzlich abgebrannt.

Wien, 23. Sept. Graf Tassse wird voraussichtlich den Kaiser nicht nach Prag begleiten können. Ein Artikel der „Baroen-Jist“, der die Gezeiten warnt vor schwarz-geblen Flagen und sie auffordert, nur die Landesfarben (rot-weiß) aufzuweisen, erregt viel Aufsehen.

Jansbrunn, 23. Sept. Die liberalen Vertreter Südtirols beschloffen, sich dem Ertoter Landtage fernzuzulassen.

Rom, 23. September. Der Ministerrat setzte den Etat der öffentlichen Bauten von 50 auf 35 Millionen herab.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 115

Samstag den 26. September 1891.

60. Jahrg.

Erschiet Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Anherhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. - Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Sechskilometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amtliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Der Auswanderungs-Haupt-Agent der Hamburger Amerikanischen Paket-Dampfschiff-Actien-Gesellschaft Albert Starke in Stuttgart hat den Kaufmann Thoma Weinmann in Spiegelberg zum Unteragenten bestellt; derselbe ist heute in dieser Eigenschaft vom Oberamt bestätigt worden.

Die Güterbuchbeamten des Bezirks.

werden unter Hinweisung auf die Just.-Min.-Verfügung vom 11. Januar 1889, Amtsbl. S. 4 aufgefordert, spätestens bis 1. November d. J. über den Abschlus des Güterbuchänderungs-Geschäfts pro 1890/91 zu berichten.

- 1) ob und inwieweit der Güterbuchprotokoll abgeschlossen wurde, ob dasselbe berechnet ist und die vorgeschriebene Liquidation enthält;
2) an welchem Tag das Änderungsprotokoll abgeschlossen wurde, ob dasselbe wie im Änderungsprotokoll nachgetragen wurden;
3) ob bei den geänderten Besitzern die Katastersummen neu berechnet und im Güterbuch wie im Änderungsprotokoll übereinstimmen und letzteres die vorgeschriebene Beurkundung enthält;
4) ob die Katasterberechnungen im Güterbuch mit denen im Änderungsprotokoll übereinstimmen und letzteres die vorgeschriebene Beurkundung enthält;
5) an welchem Tag das Änderungsprotokoll dem mit der Richtigstellung des summarischen Steuerermögensregisters beauftragten Gemeindebeamten zugestellt worden ist.

Maul- und Klauenseuche.

Erfolzen ist die Suche in Dauernberg, Ode. Reichenberg. Badnang, den 23. Septbr. 1891.

Maul- und Klauenseuche.

Abgebrochen ist die Suche in Spiegelberg. Badnang, den 24. Septbr. 1891.

Zurückgenommen

wird der am 11. August d. J. gegen den Malergesellen Karl Uphens von Münster wegen Diebstahls erlassene Steckbrief. Den 23. Septbr. 1891.

Das Konkursverfahren

gegen Karl Scheerer, Rotgerber in Badnang, ist wegen Mangels einer den Kosten entsprechenden Masse eingestellt worden. Den 24. Septbr. 1891.

Hinterbüchelberg. Schafweide-Verpachtung. Die hiesige Schafweide, welche mit ca. 200 Stück besetzt werden kann, wird am Montag den 25. Septbr., nachmittags 2 Uhr, von Martini 1891 bis 1. April 1892 bei Unterzeichnetem verpachtet.

Mainhardt. Thomashosphatmehl & Kainit empfiehl ich hier, Sulzbach und Bretfeld zu billigen Preisen. J. F. Wacher. Oberamtsbezirk Backnang. Ein sehr schönes Pferd, 5 Monate alt, Rapp, steht dem Verkauf aus. Hermann Schab. Großaspach. Eine großartige Kuh, hat zu verkaufen. Wilh. Fahrbach. Kirchenhardthof. Ein neuer Gusspänner-Wagen, einen neuen Pflug, sowie ein noch gut erhaltenes zweieimtriges Orakaf. G. Ruweber, Schmied. Badnang. Ein schönes Fuhrgeschirr mit Spinnmetten verkauft billig. G. Sch. Sattler, b. d. Post. Pferde- u. Viehbeden in großer Auswahl zu billigen Preisen bei Döbigen. Dienstbotenverkäufe Buchdruckerei von Fr. Stroß.

Backnang. In Dutch & Bukskin habe ich mein Lager bedeutend vergrößert und bietet dasselbe nun große Auswahl bis zu den feinsten Stoffen. Solide Qualitäten zu guten praktischen Anzügen außerordentlich billig. Baumwollene und halbwollene Hosenzeuge zu den billigsten Preisen. F. A. Winter.

Backnang. 1 Obstmühle mit Steinwalzen, 1 desgl. fahrbar, 1 Obstpresse, fahrbar, 1 Säulen-Bockgöppel, 2pferdig, 1 Futtermaschine für Gabelbetrieb verkauft, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen. Albert Sauer. Gebrauchte guterhaltene Oeten hat stets billig. Alb. Hienstamm sen. Backnang. Bestellungen auf gutes saures Mostobst G. Jung, Metzger. nimmt entgegen.

Theodor Körners Lebensbild & Werke.

Die Likow'sche Freischar war im Verlaufe des Russisch-Türkischen Krieges unter dem Befehl des Generalleutnants Graf von Waldleben gestellt worden. In der allgemeinen Aufgabe des Nordheeres, die Tere der Generale Dapovut und Duidimot aufzuhalten, hatte das Likow'sche Freikorps die spezielle Aufgabe, den Feind durch Vorpostengefechte zu beschäftigen und ihn seine Fortschritte abzuwehren.

Am dämmernden Morgen des 26. Aug. hatte er es in sein Taschenbuch geschrieben und las es unmittelbar vor dem Ausbruch einer Anzahl Kameraden vor. Nach seinem Tode wurde das Lied in Körners Brusttasche vorgelesen. In den ersten Morgenstunden wurde dem Major von Likow das Gerannahen eines von Fußtruppen geleiteten feindlichen Transportes von Munition und Lebensmitteln gemeldet und sofort wurde beschlossen, denselben aufzuhalten.

selben zu vertreiben, setzte sich Körner an die Spitze einer Reiterchar, die von dem im Gehölg versteckten Feinde mit Geschosser empfangen wurde. In höchster Entschlossenheit rückte Körner voran: „Die Hallunken! wer ein braver Kamerad ist, der folgt mir.“ So sprengte er auf seinem Schimmel mutig den im Gehölg versteckten feindlichen Truppen entgegen.

Alle Versuche, den tödlich Verwundeten am Leben zu erhalten blieben vergeblich. Die Kugel hatte ihn nach dem Urteil der Ärzte, welche die Wunde untersuchten, auf der Stelle getötet. Die Leiche wurde nach Wöbbelin, einem Dorfe bei Ludwigslust, gebracht und unter einer Eiche eine Grabstätte für den gefallenen Kameraden angelegt.

der stattlichen Eiche bereitete war. Das Haupt Körners hatten die Freunde mit einem Eichenranz geschmückt. Wegen der Nähe des Feindes mußten die Ehrenfahnen unterbleiben und so wurde der Sarg unter dem Gesang des körnerschen „Vater ich rufe dich“ ins Grab gesetzt. Die Kunde von dem Heldentode des Sängers, auf den das Vaterland so große Hoffnungen gesetzt hatte, verbreitete sich schnell und rief in weiten Kreisen die schmerzliche Teilnahme hervor. Dem deutschen Volke war und blieb Theodor Körners Heldengestalt das von Poeßte und Sage umwundene Vorbild eines begeisterten und begeisterten Vorkämpfers für die Befreiung des Vaterlandes. Während Körners Vater den Tod seines hoffnungsvollen Sohnes mit Jammerschmerz ertrug, litt die Mutter schwer und namentlich die Schwester Emma verdrohte den Verlust des Bruders nicht zu überwinden. Sie starb bereits 1815 und wurde neben ihrem Bruder unter der Eiche von Wöbbelin beigesetzt. Diese Eiche und den sie umgebenden Platz hatte sich Körners Vater von dem Erbprinzen von Mecklenburg-Schwerin zum Eigentum erbeten. Hier ließ er seinem Sohne ein Denkmal errichten, das bereits 1814 feierlich enthüllt wurde. Auch Körners Eltern haben später unter der Eiche von Wöbbelin ihre Ruhestätte gefunden. Außer dem Grabdenkmal ist Theodor Körner auch ein Denkmal an der Stelle errichtet worden, wo er seinen Tod fand und 1871 hat ihn seine Geburtsstadt Dresden ein ehernes Standbild errichtet. Das schönste und unvergängliche Denkmal aber hat Theodor Körner sich selbst gesetzt in den von ihm hinterlassenen Dichtungen, insbesondere in seinen Kriegsgedichten, die im Munde des deutschen Volkes fortleben werden, so lange man in Deutschland von den großen Tagen des Befreiungskrieges von 1813 singen und sagen wird.

**B a d n a n g.**  
**Alb. Hsenflamm sen.**  
 empfiehlt sein großes Lager in  
**Amerikaneröfen,**  
 schwarz, vernickelt, emailliert und schön gemalt,  
**Regulieröfen**  
**Kochöfen**  
 im Zimmer und von außen heizbar,  
 sowie in  
**Kochherden**  
 zu den billigsten Preisen.  
 NB. Alte Öfen werden zum höchsten Preise angenommen.

**Chr. Becker, Murrhardt.**  
**Bettenfabrikation.**  
  
**Bettfedern**  
 und  
**Damens**

**Aussteuer-Warenlager**  
 in größter Auswahl in den anerkannt besten, solidesten Fabrikaten und billig gestellten festen Preisen.  
 Bett- und Flaum-Drill, Federleinen  
 Bett- und Strohsackzeuge, Zwilche  
 Bedr. Cretonnes, weiß & farb. Pelz-Biqués  
 Handtuchzeuge, Leinen, Cretonnes, Stuhltücher  
 Damaste und Tischzeuge  
 in verschiedenen Breiten und Qualitäten.  
 Abgepackte Servietten, Tisch- Tafel- & Handtücher  
 Theegedecken und Tischläufer  
 Weiße & farbige Bettdecken  
 Weiß, grau & farbig woll. Bett- & Bügeldecken  
 Halbwollene & reinwoll. Jacquard-Bettdecken  
 Wickel- & Kinderwagen-Decken  
 Sämtliche Bettelinge  
 Weiße & farb. Gardinen- & Rouleauxstoffe  
 Bettvorlagen, Tisch- & Kommode-Decken.  
**Anfertigung compl. Aussteuern.**  
**Fertige Betten.**

**B a d n a n g.**  
**Fr. Böh, Schneider**  
 empfiehlt sein neu sortiertes Lager in  
**Kammgarn und Bukskin**  
 zu den billigsten Preisen. Gleichzeitig empfehle mich in der Anfertigung  
 sämtlicher Herren- & Damen- & Kinder- & Mädchen- & auch nicht von mir gekaufte Stoffe  
 werden bei billigster Berechnung gefertigt.

**S u l z b a c h.**  
 Von meinem gut sortierten  
**Lager in Schuhwaren**  
 empfehle Arbeiterstiefel von 7 M. an, Arbeiterstiefel von 4 M. an, schöne  
 Reitstiefel von 12 M. 50 Pf. an, Frauenschuhstiefel von 4. 50 an  
 Kinder- & Mädchen- & auch nicht von mir gekaufte Stoffe  
 werden bei billigster Berechnung gefertigt.  
 Anfertigung nach Maß. Reparaturen schnell und billig.  
**Johann Müller am Schulweg.**

Durch ganz besonders vorteil-  
 haften Einkauf bin ich in der Lage  
**Tuch- & Bukskin-Reste**  
 zu staunend billigen Preisen abzu-  
 setzen, so daß von keiner Seite  
 billiger offeriert werden kann,  
 veräume daher Niemand, sich  
 bei Bedarf  
**Muster**  
 kommen zu lassen.  
**Aussteuer-  
 Artikel**  
**Bettfedern und  
 Fertige Betten**  
 Neueste Bedienung und billigste  
 Preise werden zugesichert.  
 NB. Zum Bestreichen der Betten wird nur  
 bestes Dienewachs u. kein Kunstwachs verwendet.

**S u l z b a c h.**  
 Zu jegiger Verbrauchszeit halte ich auf Lager alle Sorten  
**Pilzschuh-Waren**  
 zu den billigsten Preisen. Zugleich bringe ich meine  
**Leder- & Schuh-Waren**  
 empfehlend in Erinnerung. Reparaturen werden schnell und billigt besorgt.  
**Joh. Ehrmann, Bahnhofstraße.**

**Tannees und fichtenes**  
**Prügel- & Scheiterholz**  
 wird in größeren Partien zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe frei hier  
 oder nächste Poststation werden erbeten.  
**Brüder Bollert, Sägerei & Holzhandlung**  
 Willsbach O. A. Weinsberg.

**Apfelflechter**  
 in coulanter Form empfiehlt billig  
**Alb. Hsenflamm sen.**  
**Ia. Wagenfett**  
 in 1, 5, 10 und 12 1/2 Pfd.-Gebinden,  
**Ia. Maschinöl**  
 bestes Vaselin-Schmalfett,  
 offen und in Büchsen, empfiehlt billigst  
**Alb. Hsenflamm sen.**  
 B a d n a n g.  
 Auf gute Sicherheit suche ich ca.  
**3000 Mk.**  
 aufzunehmen.  
**Steiner,**  
 Bero.-Altuar.

**Geld-Gesuch.**  
 1600 Mk. werden gegen doppelt  
 Sicherheit aufzunehmen gesucht. Aus-  
 kunft erteilt die Expedition d. Bl.  
**Tüchtige Auspuher**  
 finden sofort dauernde Arbeit bei guten  
 Säckelgehältern bei  
**Gerner u. Cie., Schuhfabrik,**  
 Künzelsau (Württemberg).  
 Ein ordentliches  
**M ä d c h e n,**  
 welches lochen kann, wird zur Assistenz  
 gesucht.  
 Schillerstraße 3.  
 Unter weißbach.  
 Ein tüchtiger  
**R o s t k n e c h t**  
 kann sofort eintreten bei  
 Schaffhalter Klein.  
 Oberbörsenthal. Ein tüchtiger  
**R o s t k n e c h t**  
 kann sofort eintreten bei  
**Serm. Schab.**

**Blumenzwiebeln,**  
**Saarlemer,**  
 als **Syacinten, Tulpen, Crocus,**  
**Schneeglöckchen, einfach und gefüllt,**  
**Scilla etc.,** alle Sorten in ausnahms-  
 weise kräftiger u. gefunder Ware empfiehlt  
 zu den billigsten Preisen  
**Ernst Gütth,**  
 Handlungsgärtner.  
**Winterkopfsalat-  
 Seklinge, Silberball,**  
 der größte und schönste Winterkopfs-  
 salat, empfiehlt in starker Ware  
**Ernst Gütth,**  
 Handlungsgärtner.  
**Patent-Syacinthen-  
 Gläser**  
 in verschiedenen Farben, sehr schön, prat-  
 tisch und dekorativ, empfiehlt zu den  
 billigsten Preisen  
**Ernst Gütth,**  
 Handlungsgärtner.  
 Prima  
**Speisewiebel**  
 zum Kochen wie zum Baden empfiehlt  
 sehr billig  
**Wäcker Wörcher.**  
**Berloren**  
 ging vom Festplatz bis in die Stadt eine  
 Echlinderuhr; gegen Belohnung abzu-  
 geben bei **Hrn. August Müller, Wek-  
 ger, Totengasse.**

# GUTE SPARSAME KÜCHE

Von herrlichem Geschmack werden alle Suppen mit wenigen Tropfen von **Maggi's Suppenwürze** (Bouillon-Extrakt). Das Suppenfleisch kann man damit ganz  
 entbehren oder vorhandene Fleischbrühe einfach verlängern. — Sie ist in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften in Flaschen schon von 65 Pfennig an zu  
 bekommen. — Sehr zu empfehlen sind auch **Maggi's beliebte Suppentafelchen** für 2 gute Portionen zu 10 Pfennig. —  
 Grossverkauf: Ernst Körner, Sophienstrasse 38, Stuttgart.

**B a d n a n g.**  
**J. A. Winter**  
 empfiehlt sein neu sortiertes Lager  
 in nachstehenden Artikeln:  
**Farbige und schwarze  
 Damenkleiderstoffe,**  
 sämtliche Neuheiten für Herbst  
 und Winter.  
**Winter-Artikel:**  
 Kleider-, Hemden- und  
 Rockflanelle, Wollbill,  
 Woll-Käper, Lama's  
 zu Hauskleidern.

**Aussteuerartikel:**  
 Bettbarchent & Drill  
 gestreift u. einfarbig,  
 Bettfedern in bekannten Sorten  
 Leinwand, Tischzeug  
 Möbel- & Vorhangstoffe.

**Baumwollwaren:**  
 Baumwollflanelle  
 in mehr als 100 Dessins,  
 Bedruckte Flanelle, Stahl-  
 tücher, alle Futterstoffe,  
 Blaudruck, Schurzzeugen.

**Kurzwaren**  
 aller Art, sowie sämtliche  
**Befahrungartikel.**  
 Woll- Bett- & Bügeldecken  
 Tischdecken, Bettüberwürfe.  
 Bei Abnahme von ganzen und  
 halben Stücken En gros-Preise.  
 Um gütigen Zuspruch bittet  
**J. A. Winter.**

**B a d n a n g.**  
 In der Nähe von hier ist ein  
**zweistöck. Wohnhaus**  
 mit Werkstatt und gewölbtem Keller,  
 Scheune, Baum- und Gemüsegarten, ge-  
 eignet für einen Bauern oder Handwer-  
 ker, bei 5000 M. um annehmbaren Preis  
 zu verkaufen. Auskunft erteilt  
**Jakob Schmidgall.**  
 B a d n a n g. Einen größeren  
**Kochofen**  
 hat zu verkaufen  
**J. A. Winter.**  
 Einen gut erhaltenen  
**Saunofen**  
 mit Vorherd hat billig zu verkaufen  
 wer? sagt die Expedition d. Bl.  
 Ein noch gut erhaltenes  
**Britischenwägle**  
 hat zu verkaufen, wer? sagt die  
 Expedition d. Bl.  
 Eine gebrauchte holzene  
**Egge,**  
 noch in bestem Zustand, verkauft billig  
 Wagner Geis.  
 Wegen Anschaffung einer stärkeren  
**Pumpe**  
 sehe meine bisherige den Verkauf aus.  
**Hsenflamm, Gerber.**  
**Eine Wohnung**  
 mit 3-4 Zimmern nebst Zubehör wird  
 auf Martini zu mieten gesucht.  
 Offerte abzugeben bei der Expedition  
 des Blattes.

## Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

	1860	1870	1880	1890/91
Versicherungsstand	11	60	164	336 Millionen Mart.
Baukassens	1,75	10,75	33	90 " "
Ertragsreserve	0,2	2,2	6,75	15,75 " "

Ausbezahlt: Versicherungssummen 55, Dividenden a. d. Versicherten 29,1  
 Fällige Versicherungssummen werden sofort ohne Diskonto-Ablauf angezahlt.  
 Verzinsung wird gleich gewöhnlichem Todesfall behandelt.  
 Im Selbstmordsfalle wird die volle Versicherungssumme bezahlt, wenn die Police 5 Jahre  
 in Kraft war, und bei kürzerer Dauer, wenn Geisteskränkung oder sonst schwere Krankheit anerkannt  
 werden kann.  
 Berufsänderung wird nicht beanstandet und die Lebensweise nicht kontrolliert.  
 Für Wehrpflichtige bleibt die Versicherung auch im Kriegsfall ohne weiteres in Kraft.  
 Dividende an die Versicherten pro 1891 nach Plan A II 40% der gewöhnlichen und weiter  
 20% der alternativen Zusatzprämie oder steigende Dividende mit 3% Erhöhung pro Jahr;  
 bei den ohnehin sehr niedrigen Cassisprämien werden die Leistungen der im Dividenden-Bezug stehen-  
 den Versicherten hierdurch aufs äußerste ermäßigt.  
 Zu weiterem Beitritt laden ein die Vertreter:  
**B a d n a n g:** Lehrer Fauth, Oppenweiler: G. F. Moll, Murrhardt: Buchbinder Roth-  
 mann, Marbach: August Müller, Kohlenhandlung, Grobottwar: Präzeptor Stengel,  
 Winnenden: C. Mann, Waiblingen: Stationsmeister a. D. Konz.

**B a d n a n g.**  
**H. Schlehner**  
 empfiehlt in frischer Ware  
**Bettfedern**  
 und Flaum  
 von 1 M. 40 Pf. bis 6 M.  
 Bettbarchent & Drill  
 Bettüberwürfe  
 Gelbes Wachs  
 sowie sämtliche  
**Aussteuer-Artikel**  
 in größter Auswahl.

**H. Schlehner**  
 empfiehlt sein großes Lager in  
 baumwoll. und halbwollenen  
**Hosenzeugen,**  
 Halbtüchern, Tuch und  
 Bukskin.

**Filzhüte**  
 für Herren und Knaben in allen Farben  
 empfiehlt billigst  
**J. G. Wieland, Kürschner.**

**B a d n a n g.**  
**Zweistüchgen**  
 zum Brennen taugt jedes Quantum  
**Karl Fischer, Küfer u. Wirt.**  
**Groskaspach. 12 junge  
 Kanarienvögel**  
 hat zu verkaufen  
**Josef Wieland.**

**B a d n a n g.** Eine  
**Wohnung**  
 mit 2 Zimmern und Zubehör hat zu ver-  
 mieten **Friedrich Braun, unt. Au.**  
**B a d n a n g.** Ein heizbares  
**Zimmer**  
 mit Holzplatz ist sofort zu vermieten von  
**G. Bantrecht, Zwischendörle.**

**Photographie.**  
 Jeden Sonntag durch  
**C. Oswald, Photograph.**  
 In schöner Auswahl empfiehlt  
**Filz- u. Heidehüte**  
 Mützen, Filzschuhe, Schirme,  
 Spazierstöcke, Holenträger  
 Kravatten u. dgl.  
 bei billigen Preisen.  
 Eine größere Partie Filzhüte gebe  
 weit unter dem Preise ab.  
**Gutmacher Stöckle,**  
 Schillerstraße 30.

**200 Ztr. Ia saure  
 Mostäpfel,**  
 lieferbar Anfang oder Mitte Oktober,  
 werden gegen Kassa zu kaufen gesucht  
 und wollen Offerte bei der Expedition  
 d. Bl. abgegeben werden.

**B a d n a n g.**  
**Wohnung**  
 hat sofort oder später zu vermieten  
**L. Braun, Buchbinder.**  
**B a d n a n g.** Einen  
**Kellerplatz**  
 hat noch zu vergeben  
**G. Wildermuth's Wwe.**

**C. A. B. d. G. & L.**  
**Sonntag nachmittag 3 Uhr Ver-  
 sammlung im deutschen Kaiser.**  
 Tagesordnung:  
 1) Aufnahme neuer Mitglieder.  
 2) Einrichtung der Beiträge.  
 3) Diskussion.  
 Diejenigen Kollegen, welche zur An-  
 schaffung eines Schildes beigetragen, ha-  
 ben ebenfalls zu erscheinen.  
**Der Ausschuss.**

**Rechnungen**  
 in verschiedenen Größen hält vorräufig und  
 fertigt an die  
 Buchdruckerei von Fr. Stroth.

Als Verlobte empfehlen sich  
**Friederike Ziegler**  
**Gottlieb Möhle**  
 z. Sonne  
 Oberstenfeld Kleinaspach  
 Septbr. 1891.

Statt besonderer Anzeige  
 empfehlen sich als Verlobte:  
**Wilhelm Fritz**  
**Friederike Rupp**  
 Seehausen Backnang  
 Septbr. 1891.

**B a d n a n g.**  
 Zu unserer am nächsten Sonn-  
 tag stattfindenden  
**Nachhochzeit**  
 laden wir alle Freunde und Be-  
 kannte in die Wirtschaft z. deut-  
 schen Kaiser hier freundlich ein.  
 Der Bräutigam:  
**Friedrich Schreiber.**  
 Die Braut:  
**Katharine Kübler.**

**Stuttgart.**  
**Ueber die Dauer  
 des Volksfestes**  
 wichtigste ich auf dem  
 Cannstatter Wasen  
 und lade alle Freunde  
 und Bekannte zu recht  
 zahlreichem Besuch  
 freundlichst ein.  
**W. Weeber, Wirt,**  
 Figenplatz Nr. 2.

**B a d n a n g.**  
**Reis- & Preis.**  
 500 Gramm Rindfleisch 65 ¢  
 " " Kalbfleisch 65 ¢  
 " " Schweinefleisch 65 ¢  
 " " Aufschnitt 50 ¢  
 " " Schweinefleisch 60-70 ¢

Fertige Artikel, schon um 6 Uhr waren die Stammschützen mit befehligen Soldaten empfangen, die nach vier



Los N <sup>o</sup>	Gewinn N <sup>o</sup>	Gegenstand.	Los N <sup>o</sup>	Gewinn N <sup>o</sup>	Gegenstand.	Los N <sup>o</sup>	Gewinn N <sup>o</sup>	Gegenstand.
2049	191	1 Saue	2305	311	1 Handbeil	2640	98	1 Hofkattische
2057	265	1 eif. Gartenrechen	2334	193	1 Dunggabel	2641	270	1 Salatbeden
2059	23	1 Kupfergölte	2349	142	1 Pferdebede	2647	268	1 Spaten
2060	80	1 Pferdehoeere	2367	263	1 Senfe	2648	302	1 Butterforb
2079	269	1 Delfstafche	2368	274	1 Waschschüssel	2650	264	1 Säge
2080	253	1 Heugabel	2370	71	1 Kohlenbügeleisen	2655	212	1 Gölte
2092	52	1 kupf. Kuchenblech	2382	237	1 Gabel	2661	224	1 Dunggabel
2093	95	1 Wollgarn	2393	149	1 Paar Jochriemen	2670	147	1 Spülgölte
2113	284	1 Gartenmesser	2410	218	1 Schneidmesser	2678	34	1 Haarfilzhut
2139	131	1 Tafeltuch	2412	127	1 Baumkraber	2691	308	1 Baumfäge
2149	145	1 Regenschirm	2413	231	1 Heugabel	2703	252	1 Seifentafel
2151	115	1 blech. Schmalzhafe	2415	105	1 Wickelbede	2712	186	1 Bohrenschneidler
2167	257	1 Heugabel	2416	280	1 Gartenmesser	2723	119	1 Dunggabel
2182	146	1 Paar Hofenträger	2423	42	1 Weinsevice	2737	214	1 email. Wassereimer
2188	46	1 Salatblech	2448	4	1 Akerwalze	2759	260	1 Kafei Kichter
2199	19	1 Faltenkoffer	2474	70	1 Handbeil	2783	104	1 Wickelbede
2202	100	1 Wollgarn	2490	8	1 fünfjährige Pflanz	2789	223	1 Dunggabel
2218	239	1 eif. Heden	2528	15	1 Waschschüssel	2790	129	1 Paar Baugurten
2225	133	1 Armforb	2538	250	1 Paar Hofenträger	2841	73	1 kupf. Backform
2227	266	1 eif. Gartenrechen	2553	205	1 Peitsche	2844	300	1 Paar Pferdestränge
2228	61	1 Brotkapsel	2562	114	1 Delfstafche	2867	204	1 Handbeil
2240	7	1 Faß	2566	262	1 Gabel mit Stiel	2870	198	1 Heugabel
2245	202	1 Schüttelgabel	2598	120	1 Sturmlaterne	2918	271	1 Fruchttschüssel
2263	313	1 Holzspapre	2601	17	1 Faßle	2922	55	1 Bügelbede
2266	38	1 Bügelbede	2616	29	1 Paar Stirnband	2949	99	1 Hofkattische
2272	248	1 Hundshalsband	2620	27	1,8 m Stoff z. Touristenhemd	2965	281	1 mess. Leuchter
2275	3	<b>ein Kalbel</b>	2623	299	1 Paar Pferdestränge	2970	314	1 Peitsche
2289	169	1 Reutshaden	2626	132	1 Tafeltuch	2979	306	1 Viehfette
2290	220	1 Dunggabel	2637	180	1 Baumfäge	2989	63	1/2 Dqb. lein. Tafentücher.
2296	164	1 Peitsche	2639	47	1 Paar Stirnband			

Die Gewinne stehen von der Verlosung an auf Rechnung und Gefahr der Gewinner und werden nur gegen Uebergabe des Originalloses verahfolgt; sie sind innerhalb 3 Wochen vom Tage der Ziehung an auf dem Rathhaus in Badnang von vormittags 8—12 Uhr und nachmittags 2—6 Uhr abzuholen, widrigenfalls sie der landwirtschaftlichen Vereinskasse anheimfallen.

Die Richtigkeit des Ziehungsacts und vorstehender Gewinnliste beurkundet:

Badnang, den 22. September 1891.

Königliches Oberamt:

S t r o h.

Druck von Fr. Stroh in Badnang.

# Der Murrthal-Bote.

Kreuzblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 116

Dienstag den 29. September 1891.

60. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometerverkehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

## Abonnements-Einladung auf den Murrthal-Boten.

Mit dem 1. Oktober beginnt ein neues vierteljährliches Abonnement auf den Murrthal-Boten mit den wöchentlichen Beilagen Unterhaltungsblatt und Jugendfreund. Wir laden zu recht zahlreicher Benützung desselben ergebenst ein und bitten namentlich die auswärtigen geehrten Leser, ihre Bestellungen rechtzeitig bei den K. Postämtern, Postboten und unsern Agenten zu machen, damit eine Unterbrechung ausgeschlossen bleibt.

Die Redaktion.

## Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein Badnang.

Das landwirtschaftliche Bezirksfest wurde am 21. September d. J. dem Programm gemäß in Badnang abgehalten und kamen bei demselben folgende Preise zur Verteilung:

- I. Für Diensthöten:**
  - a. männliche Diensthöten:
    - 1) Adam Baier von Oberheimbach, Obe. Mairfeld, seit 9 1/2 Jahren bei G. Neff, Aderwirts Wwe. von Sulzbach a. M.
    - 2) Gottlieb Hohl von Fornsbad, seit 8 1/2 Jahren bei Gottlieb Häuser, Lederfabrikant in Badnang.
    - 3) Gottlieb Weininger von Oberfischbach, Obe. Großerlach, seit 7 1/2 Jahren bei Gustav Kühler, Bäremwirts in Sulzbach a. M.
    - 4) David Hüller von Badnang, seit 7 1/2 Jahren bei Johann Häusermann, Delonom in Oberfischbach.
    - 5) Wilhelm Hirsch, Kutscher von Leonbronn O. Brackenheim, seit 7 Jahren bei Rittergutsbesitzer Dießich in Katharinenhof.
    - 6) Gottlieb Schleichmaier von Schleichweiler, Obe. Sulzbach a. M., seit 6 1/2 Jahren bei Karl Kühler, Landwirt in Pippoldswiler.
    - 7) Ludwig Badmann von Festschhof, Obe. Oberbrüben, seit 6 1/2 Jahren bei Ludwig Häuser, Hirschwirts in Unterweißach.
    - 8) Wilhelm Müller von Schleichweiler, Obe. Sulzbach a. M., seit 6 1/2 Jahren bei G. Metzger, Schultheiß in Strümpfelbach.
    - 9) Gottlieb Benzl von Vorderbüchelberg, Obe. Spiegelberg, seit 5 1/2 Jahren bei Reinhold Kayser, Mühlebesitzer in Zell, Obe. Reichenberg.
    - 10) Karl Friedrich Wagner von Kaisersbad, seit 5 1/2 Jahren bei Hermann Breuninger, Kronenwirts in Badnang.
    - 11) Karl Ruppmann von Unterweißach, seit 5 1/2 Jahren bei Wilhelm Schlehner, Rammwirts in Unterweißach.
    - 12) Wilhelm Ulmer von Steinbach, seit 5 1/2 Jahren bei Albert Braun, Aderwirts in Badnang.
  - b. weibliche Diensthöten:
    - 13) Barbara Beck von Winterlingen O. Balingen, seit 12 Jahren bei Joh. Häusermann, Gutsbesitzer in Großspach.
    - 14) Pauline Mauser von Reichenbach, seit 10 1/2 Jahren bei Friedrich Ganger, Einhornwirts in Oppenweiler.
    - 15) Friederike Ziegler von Oberbrüben, seit 7 1/2 Jahren bei Gottlieb Metzger, Schultheiß in Strümpfelbach.
    - 16) Pauline Schab von Steinbach, seit 7 Jahren bei Gottlob Wähler, Gerber in Badnang.
    - 17) Christiane Wahl von Rotmad, Obe. Kaisersbad, seit 6 1/2 Jahren bei Friedrich Hinger, Annalt und Gutsbesitzer in Mettelberg, Obe. Fornsbad.
    - 18) Luise Schreyer von Waltersberg, Obe. Murrhardt, seit 6 1/2 Jahren bei Gottlieb Sailer, Gutsbesitzer in Hintermurrhardt, Obe. Murrhardt.
    - 19) Luise Kieniglen von Sulzbach a. M., seit 6 1/2 Jahren bei Georg Neff, Aderwirts Witwe in Sulzbach a. M.
    - 20) Christiane Greiner von Mannenberg, Obe. Rudersberg, seit 6 1/2 Jahren bei Gottfried Buch, Gutsbesitzer in Großspach.
    - 21) Karoline Untauf von Nietenau, seit 6 1/2 Jahren bei Gottfried Layer, Gutsbesitzer und Gemeinderat in Reichenberg.
    - 22) Karoline Gräbels von Nischholzhof, Obe. Unterweißach, seit 6 1/2 Jahren bei F. Knapp, Kunstmühlebesitzer in Neuschönbthal, Obe. Badnang.
    - 23) Pauline Kleinrecht von Hohnweiler, seit 6 1/2 Jahren bei August Stütz jr., Kaufmann in Unterweißach.
    - 24) Gottliebin Hahn von Eichenkirchberg, seit 6 1/2 Jahren bei Wilhelm Wahl, Bürgermüller in Murrhardt.
    - 25) Marie Fuchs, Köchin von Dainbach in Baden, seit 6 1/2 Jahren bei Rittergutsbesitzer Dießich in Katharinenhof.
- II. Rindviehzucht.**
  - a. für solche von 2—4 Schaafeln:
    1. Preis mit 32 M. an die Stadtgemeinde Murrhardt.
    2. " " 28 M. an Farrenhalter L. Häuser, Hirschwirts in Unterweißach.
- III. Schweinezucht.**
  1. Preis mit 16 M. an Farrenhalter Wilhelm Krautter in Waldrems. Der 2. und 4. Preis konnte nicht vergeben werden.
  - b. Für jüngere Farren:
    1. Preis mit 20 M. an Farrenhalter W. Wengert in Sulzbach a. M.
    2. " " 18 M. an J. Kient in Mittelschönbthal.
    3. " " 15 M. an W. Krautter in Waldrems.
    4. " " 12 M. an Gutsbesitzer W. Metzger in Ungeheuerhof.
- IV. Für Kühe und Kalben:**
  1. Preis mit 24 M. an W. Metzger, Gutsbesitzer in Ungeheuerhof.
  2. " " 22 M. an Fr. Koller, Bauer in Hausen.
  3. " " 20 M. an F. G. Sauer, Bauer in Badnang.
  4. " " 18 M. an Albert Bügel z. Engel in Murrhardt.
  5. " " 16 M. an Gottl. Treß, Gutsbesitzer in Oberfischbach.
  6. " " 14 M. an Karl Schweizer in Murrhardt.
  7. " " 12 M. an Daniel Layer, Bauer in Großspach.
  8. " " 10 M. an David Föll, Gutsbesitzer in Eilenweiler.
- 2 Nachpreise von je 7 M. an
  - 1) Friedrich Häuser, Lederfabrikant in Badnang.
  - 2) Friedrich Benignus, Gutsbesitzer in Ungeheuerhof.

## Einzug der Hofbestandsgelder.

Derselbe findet im Laufe dieser Woche statt, worauf die Pächter der städtischen Hofgüter aufmerksam gemacht werden.  
Den 29. Septbr. 1891. Stadtverordneten: Springer.

Vollmachten in Teilungs-, Konkurs-, Rechtsachen vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.

M a u b a c h.  
Im Wege der Zwangsvollstreckung kommt nächsten  
Mittwoch den 30. Septbr.,  
nachmittags 1 Uhr,  
zum öffentlichen Verkauf:

Stroh,  
Roggen- u. Gerstengarben,  
Etwas Heu,  
Obst, Kartoffel, Angersfen.

Zusammenkunft: Rathhaus.  
Liebhaber sind eingeladen.  
Den 28. Sept. 1891.  
Gerichtsvollzieher  
S i n g o n.

Badnang.  
Geld-Antrag.  
600, 800, 2000 und  
3000 M. sind parat zum  
ausstellen.  
Steiner,  
Bero.-Aktuar.